NARIA

PROGRESSIVE · ALTERNATIVE · ART · POST ROCK
KARLSRUHE, GERMANY

AM ANFANG WAR EIN KLEINES NOTIZBUCH. DER REST WAR NEUGIER.

Naria begann mit einem kleinen Notizbuch voller seltsamer Kindheitsträume.

Seit 2002 entwickelt der Komponist Marc Eisele in Karlsruhe daraus einen künstlerischen Werkzyklus, in dem Musik, Film, Animation und visuelle Gestaltung zusammenfinden.

Vier Alben bilden eine zusammenhängende Welt. Jedes nähert sich demselben Ausgangspunkt aus einer anderen Richtung.

Dabei geht es weniger darum, einen Stil zu bedienen, als für jede Idee die passende Form zu finden.

NARIA DENKT IN ALBEN.

LYRA-LA

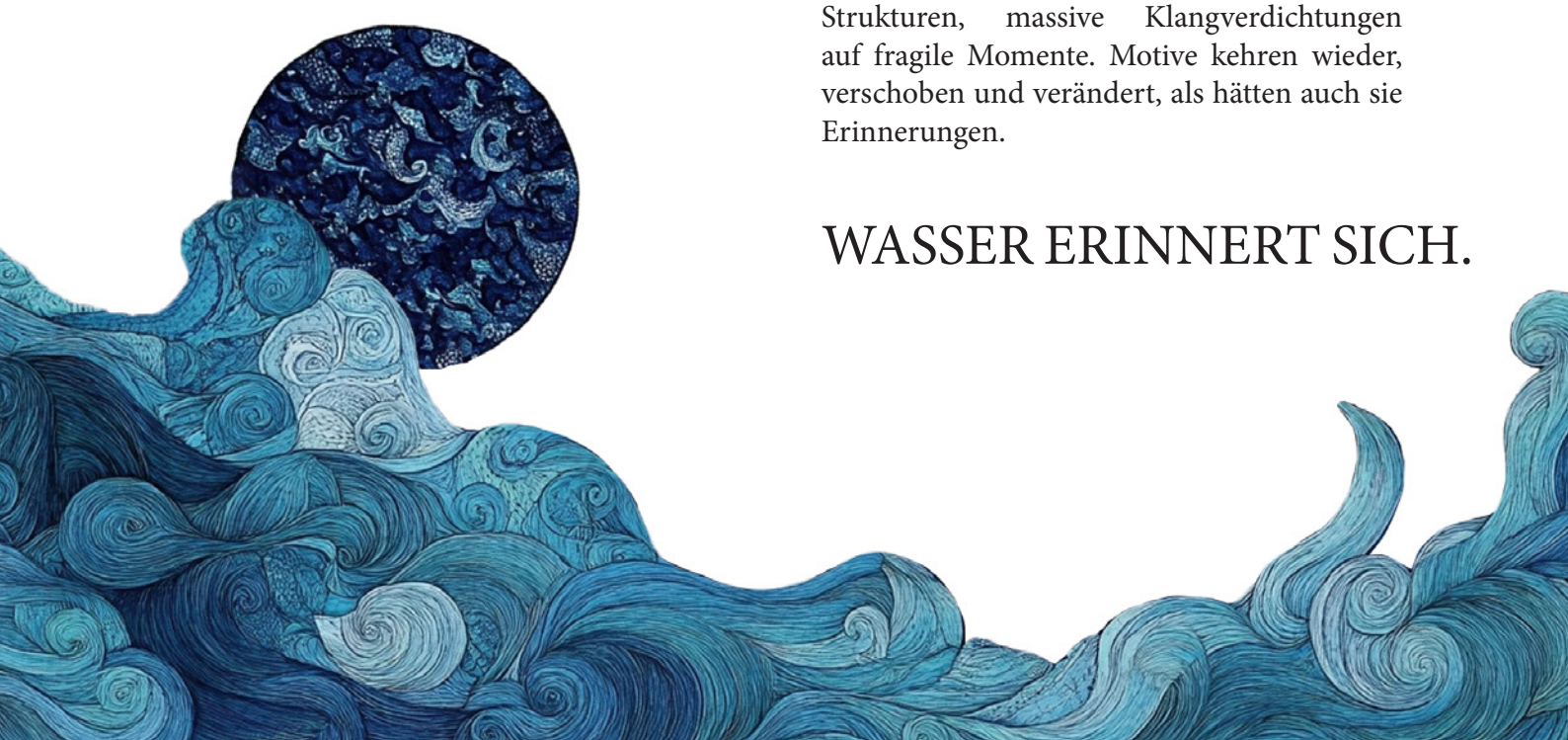
Ein Mann treibt im stürmischen Meer, kämpft gegen tosende Wellen, gegen die eigenen Erinnerungen.

Lyra-La ist das dritte Kapitel des vierteiligen Naria-Werkzyklus und dem Element Wasser gewidmet.

Wasser wird zum Zustand. Es trägt und verschluckt, bewahrt und transformiert. Während die Musik tiefer in die Traumsequenz führt, lösen sich Zeit, Realität und Erinnerung zunehmend auf.

Weitläufige Klangräume treffen auf komplexe Strukturen, massive Klangverdichtungen auf fragile Momente. Motive kehren wieder, verschoben und verändert, als hätten auch sie Erinnerungen.

WASSER ERINNERT SICH.



FORM ENTSTEHT AUS INHALT.

Progressive Rock ist für Naria weniger ein festes Genre als eine Arbeitsweise.

Komplexität entsteht nicht als Selbstzweck, sondern aus dem Versuch, jeder Idee ihre eigene Form zu geben. Rhythmen kippen und kehren zurück, Leitmotive tauchen verändert wieder auf, massive Klangverdichtungen treffen auf fragile und intime Momente.

Musikalisch bewegt sich Naria zwischen Progressive Rock, Alternative, Post Rock und zeitgenössischen Einflüssen. Übergänge interessieren mehr als klare Grenzen: laut und leise, Ordnung und Auflösung, Schönheit und Reibung.

Die einzelnen Werke entwickeln ihre eigene Dramaturgie und funktionieren zugleich als Teil eines größeren Zusammenhangs.

NARIA LIEBT UMWEGE.

KEIN KONZERT MIT VISUALS.
EINE AUDIOVISUELLE PERFORMANCE.

Vier Musiker spielen Lyra-La 55 Minuten lang als durchgehendes Werk.

Musik, Film, Animation und Licht greifen ineinander und entwickeln gemeinsam die Dramaturgie der Performance. Es gibt keine einzelnen Songs, die nebeneinanderstehen, keine Ansagen und keine Unterbrechungen.

Die visuellen Arbeiten sind dabei keine Projektion im Hintergrund. Sie sind Teil der Performance und erweitern die Musik um eine zweite Wahrnehmungsebene.

Was als Geschichte eines Mannes auf dem stürmischen Meer beginnt, gerät zunehmend ins Wanken. Bilder verändern ihre Bedeutung, Motive kehren verändert zurück, Zeit und Erinnerung lösen sich auf.

MUSIK UND BILD ERZÄHLEN NICHT ZWEI VERSCHIEDENE GESCHICHTEN.
SIE SIND DIESELBE GESCHICHTE.

55 MINUTEN · EIN WERK · EINE DURCHGEHENDE PERFORMANCE

NARIA

PROGRESSIVE · ART · POST ROCK
Karlsruhe, Germany · gegründet 2002

LYRA-LA
Drittes Kapitel des vierteiligen Werkzyklus
Digital 2025 · Vinyl 2026

LIVE
4 Musiker · 55-minütige durchgehende audiovisuelle Performance · Musik · Film · Animation · Licht

LINE-UP
Marc Eisele · Komposition, Produktion, Gitarre, Vocals
Tobias Süsser · Gitarre
Rouven Sadler · Bass, Vocals
Sebastian Säuberlich · Drums

KONTAKT
Marc Eisele
booking@naria.de
naria.de

„Naria eine eindrucksvolle Demonstration ihrer Klasse. Unter der Leitung von Sänger und Gitarrist Marc Eisele gelingt es der Band, die Essenz des anspruchsvollsten Progressive Rock vollständig einzufangen und ein außergewöhnliches technisches Niveau mit großer interpretatorischer Intensität zu verbinden."

Rock Hard Italy, Mai 2026

„Fantastisch – rein, poetisch, vielseitig und künstlerisch. Ein wunderschönes, kunstvolles Album."

PowerPlay Magazine UK, #290

„Ein faszinierendes, atmosphärisches und zutiefst berührendes Werk, auf dem sich Ästhetik und Emotionalität in perfekter Balance begegnen."

Rock Hard Italy, Mai 2026

„Eine der interessantesten Alt-Prog-Veröffentlichungen der letzten Jahre – weil es sich ständig erlaubt, nicht zu wissen, was es eigentlich sein will."

Betreutes Proggen, Florian Fischer, Deutschland